

## **Kandidatur für: Landesvorstand**

**Name:** Cordula Eger

**Alter:** 47

**Beruf bzw. Tätigkeit:** Dipl. Juristin, Mitglied im Thüringer Landtag



### **In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?**

seit 2009 Mitglied des Kreistages des Unstrut-Hainich-Kreis  
seit 2015 Vorsitzende des Sozialausschusses des Kreistages  
seit 2014 Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat Herbsleben  
seit 2011 Mitglied KV LINKE im Unstrut-Hainich-Kreis  
seit 2014 Vorsitzende KV LINKE im Unstrut-Hainich-Kreis  
seit 2017 Mitglied im Landesvorstand Thüringen  
2009 - 2013 stell. Vorstandsvorsitzende des KOPOFOR e.V.  
Mitglied in der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik und LAG Senioren Thüringen

### **Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE**

2006 – 2014 nebenamtliche Dozentin der Thüringer Verwaltungsschule im Fach Sozialrecht / soziale Sicherung, Mitglied im Schulförderverein der kommunalen Gemeinschaftsschule Herbsleben, Mitglied im Herbslebener Heimatverein e.V., Mitglied im Verein Landengel e.V. Kirchheilingen, Mitglied im Förderverein "Erosionsgebiet Bruchstedt"

### **Beweggründe für die Kandidatur**

In den letzten zwei Jahre konnte ich als Mitglied im Landesvorstand viele Erfahrungen sammeln. Ich habe mitgeholfen, unser Wahlprogramm zur Landtagswahl 2019 zu erarbeiten und konnte den Prozess bis zum Beschluss des Programmes im Landesvorstand, in den Kreis- und Ortsverbänden begleiten. Dies war für mich eine Bereicherung. An die begonnene Arbeit als Mitglied im Landesvorstand möchte ich anknüpfen und diesen weiterhin voranbringen.

Ich möchte dazu beitragen, dass DIE LINKE die treibende Rolle in Thüringen einnimmt und sich nicht scheut, offensiv für ihre politischen Positionen einzutreten. Das vor allem mit Blick auf unser hervorragendes Wahlergebnis, der Option einer zu bildenden möglichen Minderheitsregierung und deren künftigen Aufgaben bzw. Herausforderungen.

Dazu gehört auch die Weiterentwicklung unserer inhaltlichen Positionen und Forderungen. Mir liegt die Sozial- und Familienpolitik besonders am Herzen, die zu meiner politischen Kernkompetenz gehören und an der gerade DIE LINKE gemessen wird. Als Mitglied der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik und LAG Senioren konnte und kann ich vermittelnd für deren Belange zum Landesvorstand tätig werden. Aber auch die soziale Infrastruktur, soziale Gerechtigkeit, mehr sozialer Zusammenhalt und die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes sind mir sehr wichtig und werden große Herausforderungen sein. Deshalb kandidiere ich erneut für den Landesvorstand und möchte mich weiterhin in diesen Politikfeldern einbringen.

Unsere Kreis-, Stadt- und Ortsverbände müssen weiter gestärkt und von Landesseite aus besser unterstützt werden. Mit meiner Kandidatur als Mitglied für den Landesvorstand möchte ich meine Unterstützung in unseren Verbänden und vor Ort anbieten.

Nur im gemeinsamen Dialog und mit einer besseren Kommunikation zwischen Landes-, Kreis-, Stadt- und Gemeindeebene kann und wird uns das gelingen.

Ich kandidiere auch für den Landesvorstand, damit die Region Nordthüringen weiterhin im Landesvorstand vertreten ist.